

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Verwaltungsausschuss**

Vorberatung im: -----

Betreff: Ersatzbeschaffung eines Sperrmüllfahrzeugs für den EBT

Bezug:

Anlagen: Bezeichnung:

Beschlussantrag:

Die Lieferung eines Müllfahrzeugs für Sperrmüll mit Adapter für Restmüll wird an die Firmen Daimler-Chrysler (Fahrgestell), Faun (Aufbau) und Zoeller (Schüttung) zum Gesamtpreis von 183 418,-- incl. MWSt. vergeben.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr: 2007	Folgeb.:
Investitionskosten:	€	€ 183 418,--	
Im Wirtschaftsplan veranschlagt:		€ 170 000,--	
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung und –reparatur werden zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit gesenkt. Die CO₂-Emissionen und die Luftschadstoffemissionen werden verringert.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung
Im Bereich der Fahrzeugbeschaffung sind Ausstattungen erforderlich, die den kommunalen Anforderungen genügen. Auf diese Kommunalausstattung haben sich wenige Firmen spezialisiert. Aus diesem Grund wird hier eine Angebotsabfrage durchgeführt.
2. Sachstand
Das derzeitige Sperrmüllfahrzeug wurde im Februar 1997 beschafft. Eine Ersatzbeschaffung ist aufgrund der Laufzeit und Abnutzung wirtschaftlich geboten.
Wichtige Kriterien bei der Fahrzeugbeschaffung sind die CO₂ -Emissionen, der Kraftstoffverbrauch und die Luftschadstoffemissionen.
Aus Gründen des Klimaschutzes (CO₂ -Reduzierung) wurde die Fahrzeugflotte der Müllabfuhr bereits im Jahr 2003 auf Biodiesel umgestellt.
Dadurch konnten auch die steigenden Anforderungen an die Luftreinhaltung, was die Russpartikel betrifft, erfüllt werden. Die neue Abgasbehandlung bei Mercedes (bluetec), bei der vor dem Katalysator eine wässrige Ammoniaklösung (AdBlue) eingespritzt wird und die Stickoxyde im Katalysator in Stickstoff und Wasser umgewandelt werden, erfüllt bereits heute die Abgasnorm Euro 5. Diese wird für Neufahrzeuge erst ab 2009 vorgeschrieben.
Den Zielsetzungen des EBT aus dem Umweltprogramm im Rahmen der EMAS-Zertifizierung – CO₂-Reduzierung und Reduzierung der Luftschadstoffemission – und den Anforderungen der Euro 5 Norm wird momentan nur das Fahrgestell von Daimler-Chrysler gerecht.
Die Angebotsabfrage bei den Firmen Daimler-Chrysler und MAN ergab einen Preisvorteil bei der Fa. MAN. Der Angebotspreis der Fa. MAN liegt bei 90.773,-- € incl. MWSt. im Unterschied zu Daimler-Chrysler mit 92.939,-- €.
Beim Pressmüllfahrzeug wurden 4 Firmen - Haller, Faun, Schörling und Geesink - angefragt. Die Fa. Schörling – kein gleichwertiger Sperrmüllaufbau in der kleineren Kubikklasse – und die Fa. Geesink – für Holzabfuhr nur beschränkt geeignet – fallen aus der Wertung.
Der preislich günstigste Anbieter ist damit die Fa. Faun mit 68.464,-- € incl. MWSt. Zum Preisspiegel vgl. Vorlage 71a/2007.
Bei der Schüttung kommt nur die Fa. Zoeller in Frage, die als einzige eine Semi-Automatikschüttung mit der Entleermöglichkeit von 35 l/ 50 l Rundeimer anbietet. Der Preis liegt bei 22.015.- € incl. MwSt.
3. Lösungsvarianten

4. Vorschlag der Verwaltung
Die Verwaltung schlägt eine Vergabe an die Firmen Daimler-Chrysler, Faun und Zoeller vor. Beim Fahrgestell wird die Verringerung der Umweltbelastung (CO₂ -Emissionen und Euro 5 – MAN bietet nur Euro 4) höher bewertet als die Preisdifferenz von 2.166,-- € zugunsten der Fa. MAN.
5. Finanzielle Auswirkungen
Mittel in Höhe von 170.000,-- € sind im Wirtschaftsplan 2007 des EBT veranschlagt. Die Restkosten in Höhe von 13.418,-- € werden aus den Rücklagen gedeckt. Die Beschaffung senkt die laufenden Unterhaltungskosten-/Reparaturkosten.
6. Anlage
